

Protokoll der AFA Mitgliederversammlung vom 29.06.2020

Ort: Widerzellstrasse 10, 8608 Bubikon

Datum: 29.06.2020, 18.00 – 19.00

Anwesend: **Vorstand**
Florine Angele FA
Käthy Angele KA
Verena Biedermann VB
Manuela Pretto MP
Peter Rutishauser PR

Mitglieder
Anna Widmer AW (per Skype)
Alexander Häusler AH (per Skype)

1. Begrüssung

Florine Angele begrüsst den Vorstand sowie die anwesenden Mitglieder und Gönner. AH wird einstimmig zum Protokollführer und Stimmenzähler gewählt.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2019

Beschluss: Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2019 wird einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht 2019

Der Jahresbericht wurde an alle Mitglieder und Gönner versandt, sowie auf der Homepage öffentlich zugänglich gemacht.

Beschluss: Der Jahresbericht 2019 wird einstimmig angenommen.

4. Jahresrechnung 2019 und Revisionsbericht

KA stellt die Jahresrechnung vor: Die Spendeneinnahmen konnten 2019 deutlich gesteigert werden, wobei auch die Ausgaben bzw. Überweisungen nach Brasilien im Vergleich zum Vorjahr um 10k gestiegen sind. Die Transaktionskosten und sonstigen administrativen Aufwände verharren auf einem weiterhin sehr tiefen Niveau.

AH empfiehlt als Revisor die Genehmigung der Jahresrechnung und die Erteilung der Décharge an den Vorstand.

Beschluss: Der Jahresbericht 2019 wird einstimmig angenommen.

5. Décharge-Erteilung an den Vorstand

Beschluss: Dem Vorstand wird die Décharge einstimmig erteilt und die geleistete Arbeit verdankt.

6. Bericht aus Brasilien (Fokus auf Ausnahmesituation Covid 19)

FA berichtet kurz über die aktuelle Situation in Brasilien: Covid-bedingt bleibt die AFA bis auf weiteres geschlossen und der Unterricht wird via whatsapp fortgeführt. Dies funktioniert mit vielen Eltern relativ gut – das Hauptziel ist vor allem die Aufrechterhaltung einer fixen Tagesstruktur für die Kinder.

Zusätzlich zu den regulären Zuwendungen hat der Verein AFA seit der Covid-Krise Lebensmittelspenden getätigt, da vielen Familien das Einkommen komplett weggefallen war. Nach wie vor wird die AFA auch mit Lebensmittelspenden eines lokalen Supermarkts unterstützt.

Abgesehen von der Covid-Situation war der Start ins 2020 sehr erfolgreich. Die Lehrerinnen konnten einen Kurs in gewaltfreier Kommunikation in Novo Airão absolvieren. Dieser kam dank eines Kontakts durchgeführt werden, welcher der Vorstand während seiner Reise im Dezember 2019 kennengelernt hatte. Die Lehrerinnen waren sehr dankbar für diese Möglichkeit und fühlten sich sehr wertgeschätzt.

In Zusammenarbeit mit der Schweizer Botschaft konnte zudem ein wichtiges Projekt ins Leben gerufen werden: Ausgewählte Jugendliche haben die Möglichkeit während 10 Monaten von Montag bis Donnerstag täglich vier Stunden bei einem Unternehmer mitzuhelfen, um einen Einblick ins Berufsleben und somit eine Perspektive für die Zeit nach der AFA zu erhalten. Ein grosses Problem in Brasilien ist das Fehlen einer praktischen Ausbildung nach dem Modell der Lehre in der Schweiz.

Die Finanzierung des Projekts wird vollumfänglich von der Schweizer Botschaft getragen. Es wurde signalisiert, dass die AFA dieses zukünftig selbstständig finanzieren würde, sollte es ein Erfolg werden.

7. Budget 2020

FA stellt das vorgängig zur Verfügung gestellte Budget vor.

PR & VB finden es positiv, dass die Löhne auf das geplante Mindestlohniveau angehoben werden konnten, äussern aber Bedenken, dass diese Ausgaben bei einem potenziellen Wegfallen von Gross Spendern nicht mehr gedeckt werden können.

FA sieht das Problem, ist aber zuversichtlich: Die Beiträge der Teamco Stiftung werden noch für weitere drei Jahre ausgerichtet und die Ausgaben sollten sich nicht mehr stark verändern. Zudem sei zu beobachten, dass immer mehr regelmässige Spender dazukommen.

MP bittet darum, dem Vorstand eine Spenderliste zur Verfügung zu stellen, damit in Zukunft zielgerichteter geworben werden kann.

8. Vorgehen / Beschlussfassung unerwarteter Ausgaben

In den Statuten ist kein bestimmtes Vorgehen festgehalten. FA schlägt vor, dem Vorstand jeweils per Ende Jahr ein Budget fürs nächste Jahr vorzulegen und absegnen zu lassen. Ende Juni wird jeweils ein Update fürs zweite Halbjahr gemacht. FA ist berechtigt kleine

Budgetanpassungen vorzunehmen im Rahmen von: max. +- 200.- pro Monat und max. +- 2000.- pro Halbjahr. Höhere Anpassungen müssen mit dem Vorstand abgesprochen werden.

Vorstand findet den Vorschlag von FA gut.

9. Diverses

AW weist darauf hin, dass bei der Homepage noch das SSL-Zertifikat fehlt und regt an, die Homepage auch auf anderen Kanälen wie bspw. Instagram zu bewerben. Die Integration von TWINT auf der Homepage könnte zudem die Schwelle zur Tätigung von Spenden deutlich senken.

VB fragt nach einer Teilnahme am Weihnachtsmarkt im Ritterhaus Bubikon.

FA findet den Aufwand im Verhältnis zu den Einnahmen enorm hoch – zudem ist unklar, ob der Anlass angesichts der Covid-Situation durchgeführt werden kann.

Zürich, 09.08.2020

die Präsidentin
Florine Angele



der Protokollführer
Alexander Häusler

